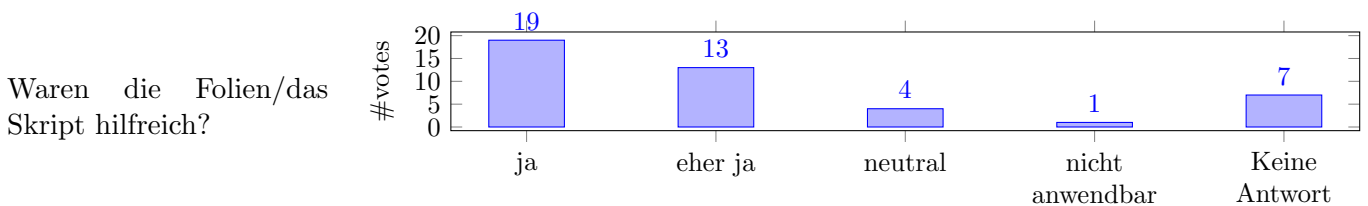
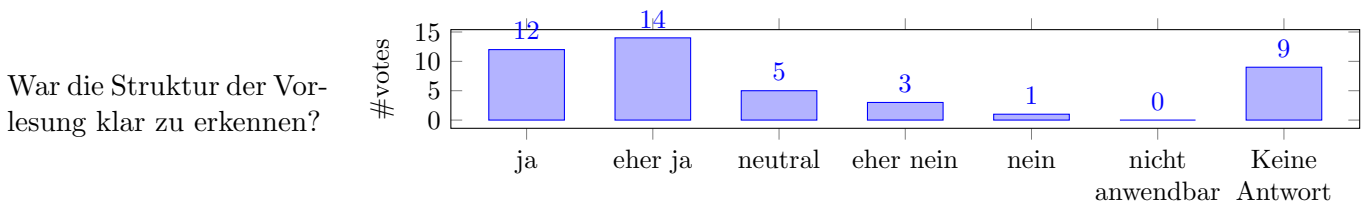
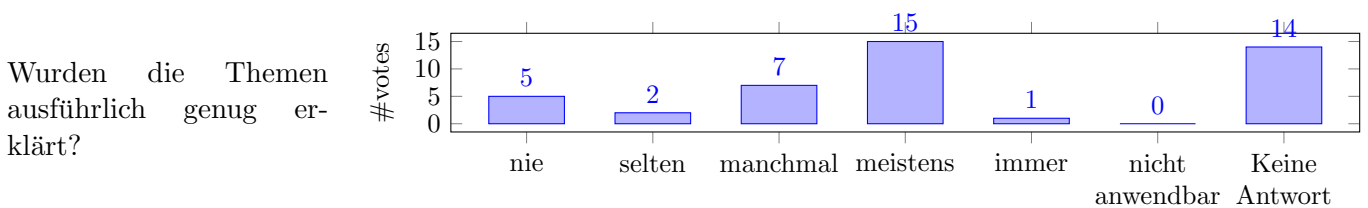
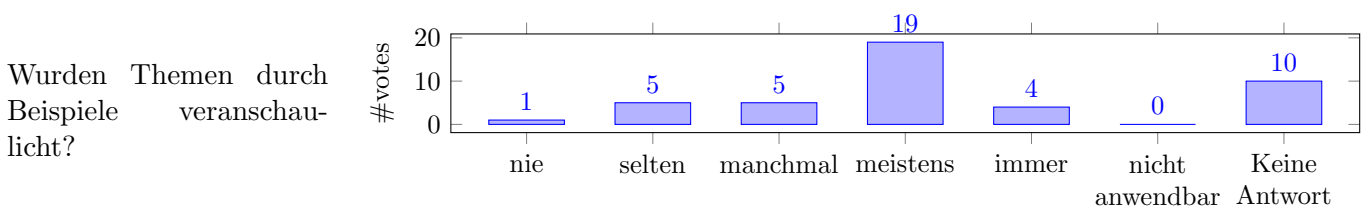
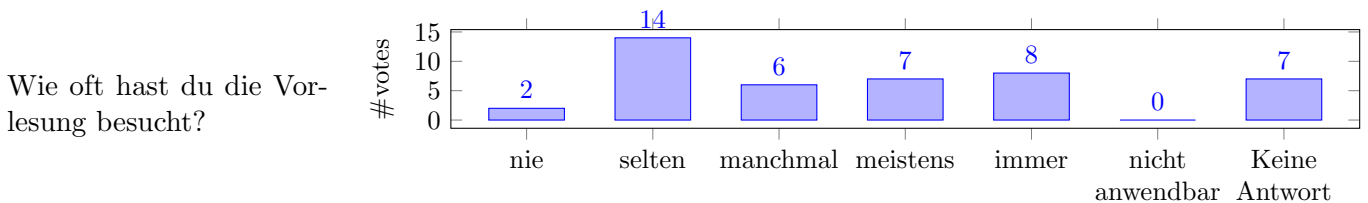
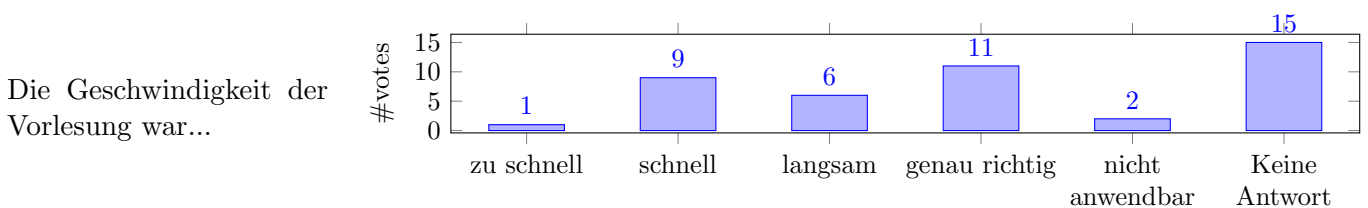


Ergebnis der Online-VLU. Die Umfrage fand in den letzten beiden Vorlesungswochen statt.

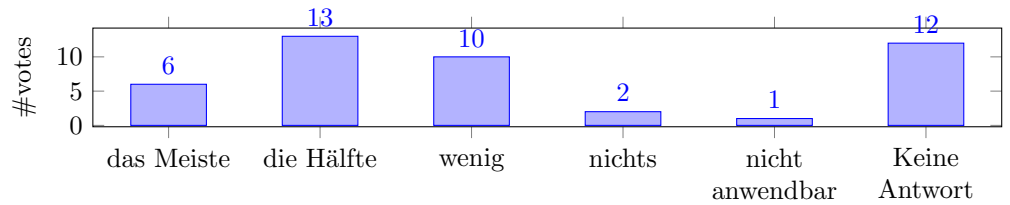
1 Bewertung der Vorlesung



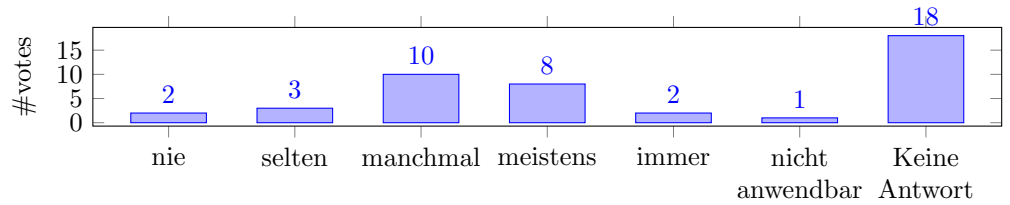
2 Bewertung der Dozierenden



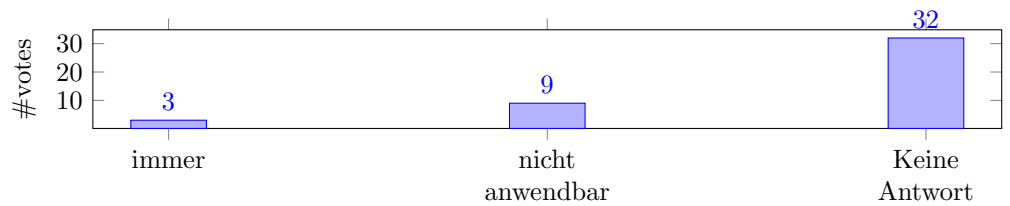
Wie viel verstehst du während der Vorlesung?



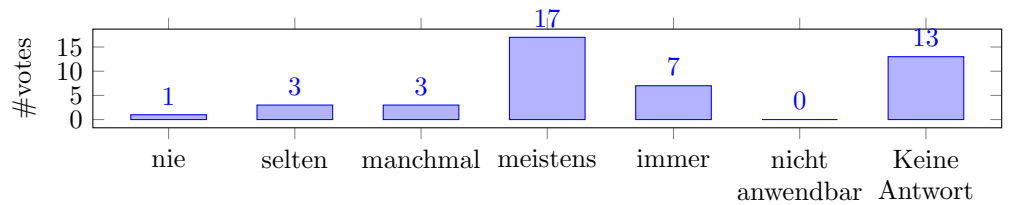
Ist der Dozent/Dozent:in gut auf Fragen eingegangen?



War der Dozent/Dozent:in außerhalb der Vorlesung für Fragen etc. erreichbar?

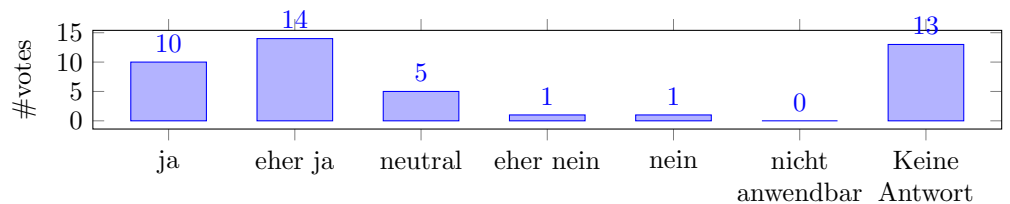


War Dozent:in / der Dozent akustisch gut zu verstehen?

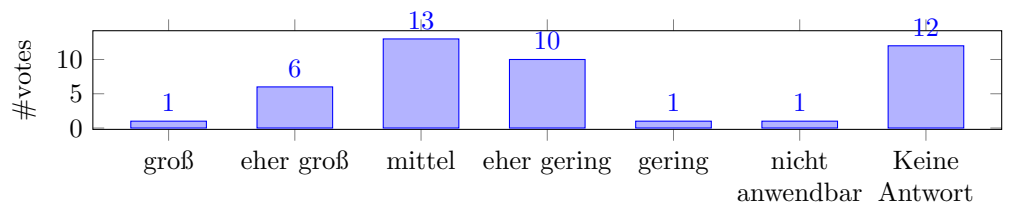


3 Bewertung des Moduls

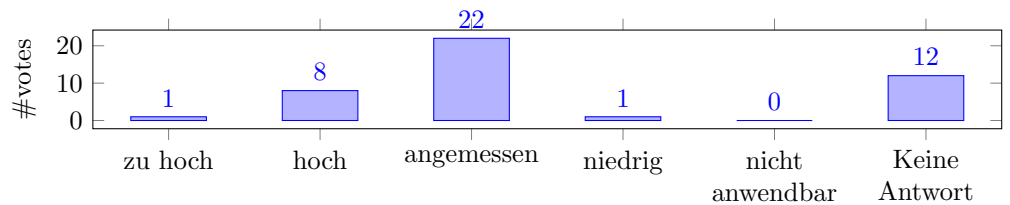
Findest du die verlangten Studienleistungen für dieses Modul angemessen?



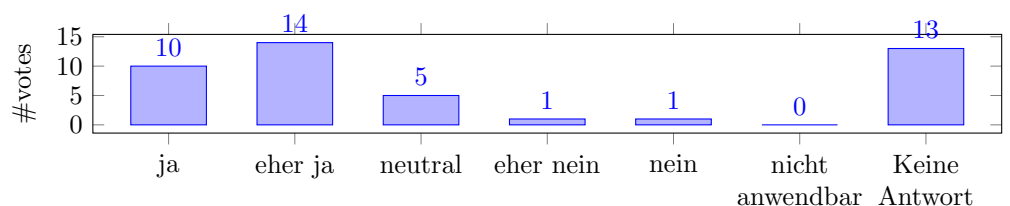
Der Praxisbezug war...



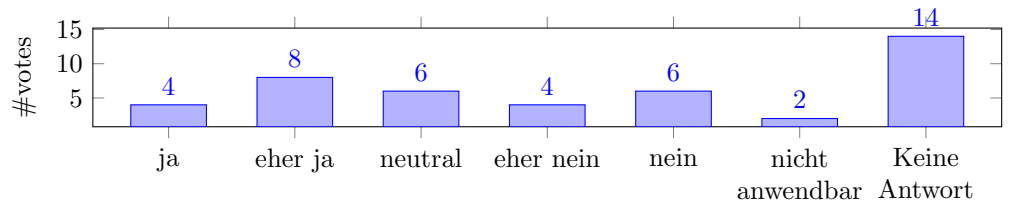
Ist der Arbeitsaufwand für dieses Modul im Hinblick auf die LP-Zahl angemessen?



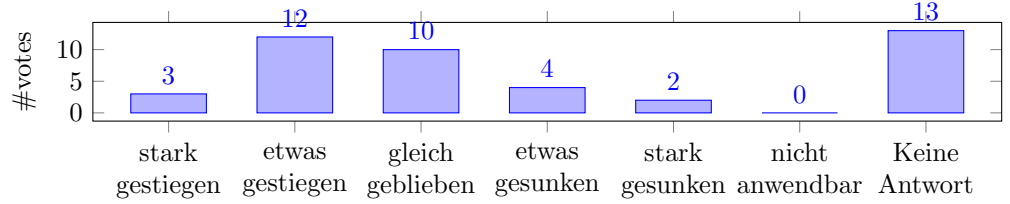
Findest du die verlangten Studienleistungen für dieses Modul angemessen?



Würdest du dieses Modul weiterempfehlen?

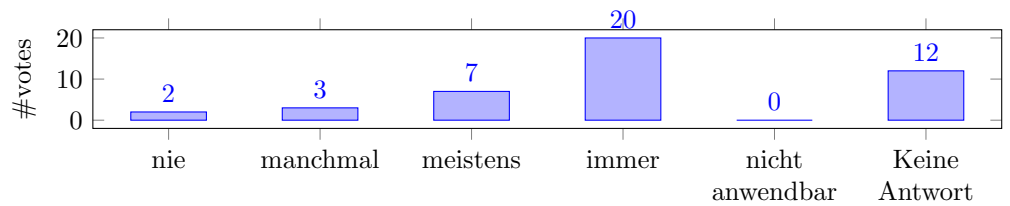


Dein Interesse für dieses Thema ist...

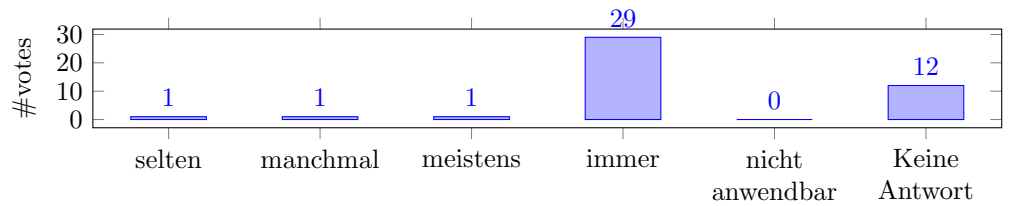


4 Bewertung der Übungsaufgaben

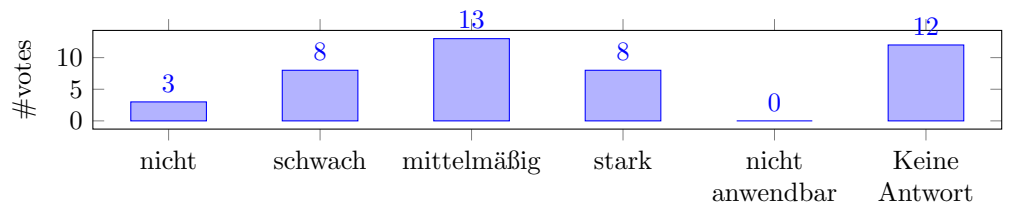
Wie oft hast du die Übungen besucht?



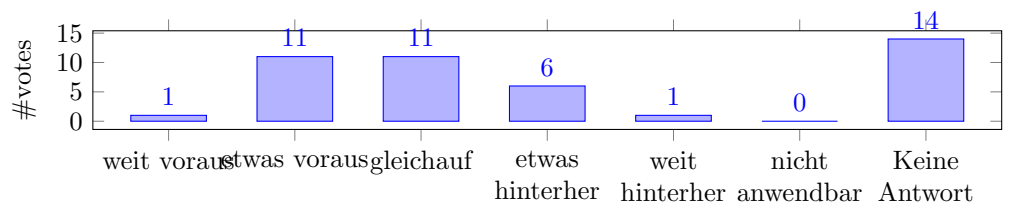
Wurden die Übungsaufgaben rechtzeitig zur Verfügung gestellt?



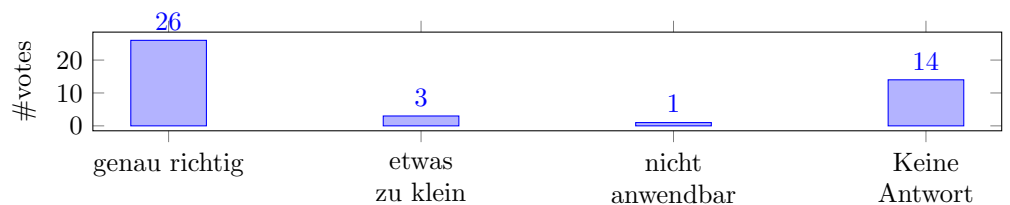
Die Schwierigkeit der Übungsblätter schwankte...



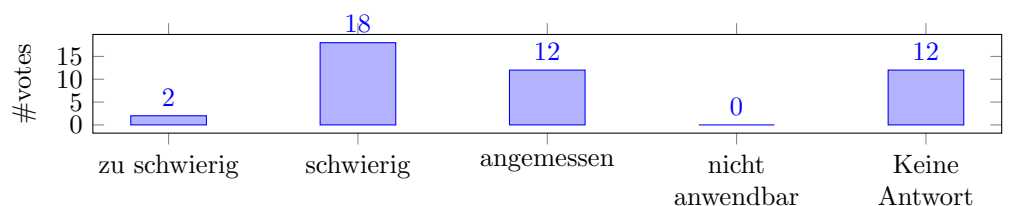
Die Vorlesung war...



Die Übungsgruppe war...

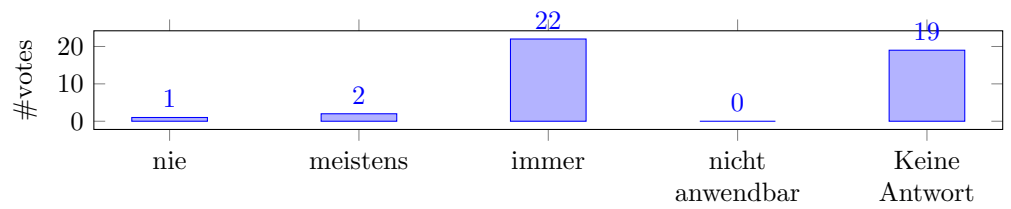


Die Übungsaufgaben waren meistens...

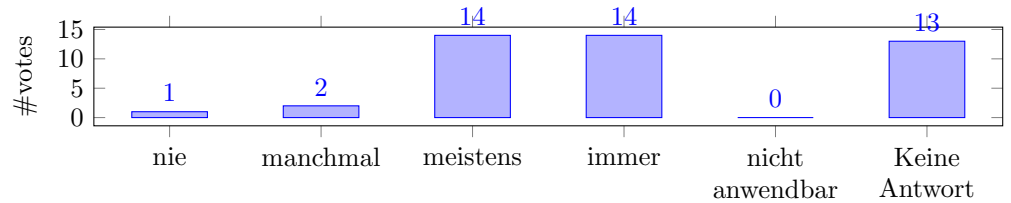


5 Bewertung des Tutoriums

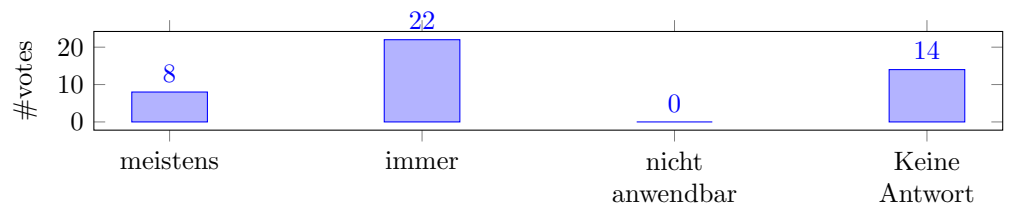
War der Tutor/die Tutorin außerhalb der Übung für Fragen etc. erreichbar?



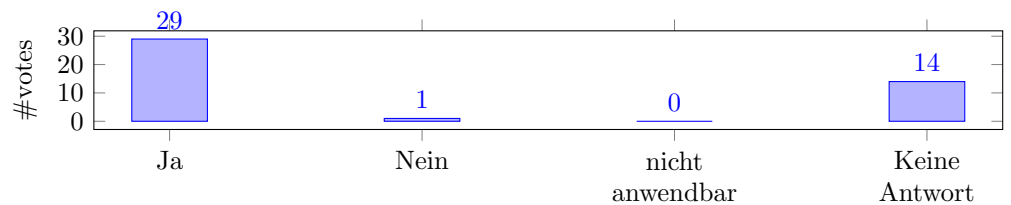
Waren die Korrekturen des Tutors/der Tutorin nachvollziehbar?



Wurde der Tutor/die Tutorin mit dem Stoff der Übung fertig?

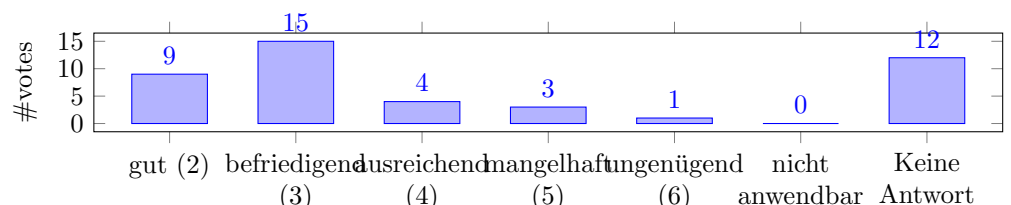


Lohnt sich der Besuch des Tutoriums?

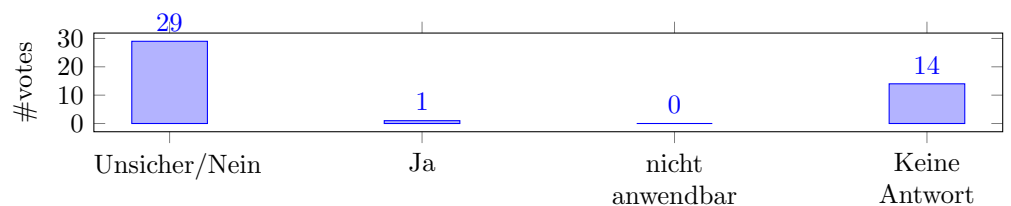


6 Abschließende Bewertung des Moduls

Note:



Hältst du die Vorlesung der Dozent:in für lehrpreiswürdig?



6.1 Wieso?

Inhaltlich ist die Vorlesung zwar echt wichtig.
Aber die Dozent:in wirkte z.T. Fachfremd und unsicher bzw unvorbereitet in jeder Vorlesung.

Dozent:in ist unvorbereitet, sagt viel "ähüüd muss zwischendurch pausieren, um Folien selbst zu verstehen, da sie sich diese scheinbar vor der Vorlesung nicht anschaut.

Das Modul wird nach einigen Anpassungen nicht mehr als das verhassteste, aber trotzdem als schwerstes Modul angesehen. Die Anpassungen, die z.B. nun Präsenzaufgaben, mehr Klausurzeit beinhalten, helfen sehr den Inhalt besser zu verstehen bzw. die Klausur zu bestehen. Insgesamt hat das Modul viel mehr Spaß gemacht als das letzte Jahr.
Nett, aber zu viel abgelesen und "Ähhh" gesagt, statt zu erklären.
Ich war nicht in der Vorlesung
Sofern man die Aneinanderreihungen von Ähhs, Ähhms und Pausen eine Vorlesung nennen kann, NEIN!
Sehr schwer zuzuhören aufgrund mindestens 2 mal ähm pro Satz.
Wer in der Vorlesung saß, weiß warum . . .
Leider schien Dozent:in manchmal etwas überfordert.
Überfordert, oft keine Ahnung von dem was sie sagt. Probeklausur selber mit vielen Fehlern gelöst.
NEIN.
Nein
Ich bin nicht der Meinung, dass es sich um eine gute Vorlesung gehandelt hat. Menschlich finde ich Dozent:in total sympathisch, aber ihrem Vortragstil konnte ich kaum folgen, weil sie sich selbst an missverständlichen Details aufgehalten hat und dass meinen eigenen Verständnisfluss leider extrem behindert hat.
Die Dozent:in wirkt meist unvorbereitet, demotiviert mit monotonem Vortragsstil und schwierige Punkte werden viel zu schnell behandelt - ausführliche Erklärungen kommen meist nur zu den einfacheren Begründungen. Man hat daher auch gerade bei den schwierigen Sachverhalten / Beweisen keine Zeit mitzuschreiben. Habe mich sehr auf das Modul gefreut und finde die Themen auch sehr interessant aber die Vorlesung ist nur bedingt hilfreich.

7 Freitextkommentare

7.1 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

Die vielen Beispiele und Praxisbezug haben den Inhalt gut verdaulich gemacht.
Klare Struktur, gutes Skript und Videos
Sehr gut
Das Tutorium bei Tutor:in war extrem gut
Folien und Skript waren gut, Dozent:in persönlich sympathisch
Wichtige und komplexe Themen werden durch Präsenzaufgaben und guten Tutorien sehr gut erklärt und geübt.
Das Skript war sehr gut. Ebenso die Erklärvideos von Dozent:in sowie der geometrische Teil am Ende der Vorlesung.
Tutor:in konnte sehr gut erklären. Durch Spickzettel in der Klausur lässt sich das Lernen besser strukturieren.
Die Themen sind interessant und machen Spaß.
Das Skript.
Die Vorlesung die von Dozent:in
Das beste an der Veranstaltung waren mit Abstand die Videos, das Skript und die eine Vorlesung von Dozent:in Das Tutorium war sehr hilfreich.

Die Themen sind interessant gewählt und stimmig. Die Folien sind zur Bearbeitung der Übungsaufgaben und zum Lernen sehr hilfreich. Die Übungsaufgaben waren wirklich extrem gut gewählt, anspruchsvoll genug, um die Inhalte der Vorlesung wirklich tiefgehend zu verstehen aber nicht zu einfach, dass es reine Reproduktion der Vorlesungsinhalte gewesen wäre. Mir haben sie sehr viel Spaß gemacht und die Übungsaufgaben haben primär dazu beigetragen, dass ich die Vorlesungsinhalte wirklich verstanden habe.

Thematisch sehr interessantes Modul. Die Übungszettel sind sehr fordernd, man lernt allerdings auch viel dadurch. Die Präsenzübungen sind auch sehr hilfreich.

7.2 Was könnte noch besser gemacht werden?

Vortrag ist manchmal etwas eintönig

Die Vorlesungsvideos aus den Corona Semestern, welche von Dozent:in erstellt wurden, waren durchgehend besser und informativer als die gehaltene Vorlesung. Die Videos generell für Studenten im Modul auf ECampus zu Verfügung zu stellen und auch noch das 6. Kapitel über geometrische Graphenalgorithmien noch als Videos aufzuzeichnen, wäre meiner Meinung nach sehr sinnvoll und hilfreich für das Verstehen des Themas

Dozent:in sollte sich besser auf die VL vorbereiten, da es nicht ihre Folien waren und man das auch stark bemerkt hat, fällt es sehr schwer, zuzuhören und nicht das Interesse zu verlieren

Dozent:in muss Nahe gelegt an dem Vortragen zu arbeiten. Im Gegensatz zu anderen Dozenten spricht Dozent:in nicht frei genug, weswegen die Vorlesung auch nicht stark besucht wird.

Ich würde Dozent:in empfehlen sich mehr auf die Vorlesung vorzubereiten. Es fehlten ihr oft die Worte, man hatte das Gefühl sie wusste nicht, warum Sachen auf den Folien stehen oder sie dachte die Folien wären falsch...

Die Videos aus den letzten Jahren haben geholfen. Die Vorlesung die Dozent:in gehalten hatte, war strukturiert und verständlich. Vielleicht kann Dozent:in von ihm dazulernen.

Dozent:in hat zu viel abgelesen und häufig "Ähhhhöder "Öhhhh" gesagt.

Ich würde ihr empfehlen, sich nicht so stark an den Folien festzubeißen, sondern mehr frei heraus zu erklären.

Dozent:in wirkte während der Vorlesung des Öfteren so, als würde sie ihre Folien gerade auch das erste Mal sehen.

Denkpausen von mehreren Minuten waren keine Seltenheit.

Ich finde, dass man nach den ersten zwei Semestern mit sehr wenig Vorkenntnissen, was so formale Beweise und den Entwurf von eigenen Algos angeht, in dieses Modul reingeht (außer man lernt vor), was dann leider sehr viel Aufwand von Beginn bis Ende bedeutet und sich in den Tutorien bemerkbar macht. Die zeitversetzte Besprechung der Abgaben hat mir nicht gefallen, lieber andere Deadline für Abgaben setzen oder kein Tutorium vor die Deadline legen.

Dozent:in könnte sich besser auf die Vorlesung vorbereiten und die Studis besser motivieren, warum dieser Stoff für uns relevant ist

Die Vortragsweise

Erklären der Inhalte lückenhaft.

Eine andere Dozent:in

Dozent:in austauschen, oder schulen. Das Skript war lediglich so gut, da es das selbe wie vom Vorgänger war. Weiterhin hat die Dozent:in die Vorlesung meist damit verbracht sich in Widersprüche zu verwickeln,

diese nicht aufzuklären und dann einfach weiter zu machen und meist auch auf Nachfragen nicht wirklich einging. Manchmal schien sie Schwierigkeiten zu haben zu verstehen, was Dozent:in sich beim Aufschreiben der Beweise gedacht hat und musste diese selbst erst nachvollziehen. Dadurch gab es einige Pausen in der Vorlesung, wodurch der Eindruck entstand, dass Sie nicht mir dem Stoff vertraut ist.

Dazu hat sie die doch sehr unangenehme Angewohnheit nach jedem dritten Wort ein " Ähm" einzufügen, und dies mit einer Genauigkeit, so dass man falls man darauf wetten würde wann das nächste kommt, wahrscheinlich nicht schlechter da steht als wenn man Würfelt.

Ich fand es während der Vorlesung stellenweise extrem schwer, die Themen zu verstehen, weil Dozent:in sich selbst an Dingen aufgehängt hat und man häufig mit ihr „mitnachvollziehen“ musste, wie Beweis xy jetzt funktioniert. Ich erwarte von niemandem, dass man jedes Detail eines Beweises adhoc in einer Vorlesungssituation versteht und sofort stimmig wiedergeben kann, aber das ist wirklich SO häufig passiert, dass es mir das Verstehen während der Vorlesung massiv erschwert hat. Ich glaube es hätte geholfen, wenn diese nicht ganz trivialen Schritte auf den Folien etwas klarer aufgeschrieben worden wären oder wenn Dozent:in sich extra Notizen o.Ä. dazu mitgebracht hätte. Ich fand es total schade, dass es so schwer war, der Vorlesung zu folgen, weil ich die Inhalte sehr spannend und Dozent:in auch ganz sympathisch fand.

Bei den Folien hätte ich es außerdem gut gefunden, wenn die „Animationen“ rausgenommen würden, also wenn nicht jeder neu aufploppender Bulletpoint eine neue Folie ist. Das erschwert es, Dinge zu finde.

Die Vorlesung. Langsameres Tempo, gerade bei schwierigen Beweisen und ausführlichere Erklärungen. Dozent:in sollte besser vorbereitet sein. Es wirkt teils so als würde Dozent:in die Folien während der Vorlesung das erste Mal sehen und das spiegelt sich auch im Vortragsstil wider.

7.3 Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zum Modul.

Im Ganzen eine starke Verbesserung zu dem Vorjahr.

Mein Tutor war eine Katastrophe.

Etwas weniger „ähms“ würde die Vorlesung vielleicht etwas spannender gestalten.

Dozent:in ist nicht in der Lage einen Satz ohne äh zu formulieren, was sehr schade ist, denn das macht es unmöglich 90min zuzuhören. Es gibt auch in den Vorlesungen relativ viele „Schweigeminuten“, die auch gerne mal 3-4 Minuten gedauert haben. In der Zeit stand Dozent:in grübelnd vorne und gab keinen Ton von sich. Danach gab es dann keine Erklärung sonder ein, ja das ist im Endefekt schon hier definiert(2 Folien vorher) und deswegen ist das so. Es gab eine Vorlesung mit Dozent:in, welche in allen Aspekten besser war als die Vorlesungen bei Dozent:in. Man hat ein wenig das Gefühl, das Dozent:in keine Lust hat die Vorlesung zu halten. Nach einer Vorlesung vom Dozent:in, hat man sich gewünscht das er die Vorlesung von Anfang an hält. Auch am Ende der Vorlesungsreihe wurde eine Probeklausur gestellt, an sich eine super Sache. Nur bei der Besprechung, wo Dozent:in ihre Lösung vorgestellt hat, sind in ihren Lösungen dauernd Fehler aufgetreten.(selbst bei einfachen Sachen wie einer AVL-Baum Rotation). Fazit zur Probeklausur: Man hatte ein wenig das Gefühl das man Sie selbst ihre eigene Klausur nicht bestanden hätte. Und wenn man schon eine Probeklausur stellt und diese dann Bespricht, könnte man wenigstens schauen das die Studenten beim besprechen nicht pro Aufgabe mehrere Fehler in der Lösung der Dozent:in finden!!